Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 8

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unterscheidet sich von dem bisherigen (runden) Becken zunächst durch die Form des Beckens, indem sein Boden nach hinten geneigt ist. Durch die Lage des Abflusses nach hinten zu wird eine bedeutende Verkürzung des Überlaufs erzielt und ist dieser Überlauf gut zu reinigen."

Der Ingenieur Shanks sagt in einer Beschreibung eines Waschbeckens im Jahre 1910:

„Der offene Überlauf kann dadurch, daß er beständig beobachtet werden kann, vollständig rein und sauber gehalten werden, im Gegensatz zu den bisherigen verdeckten Überlaufvorrichtungen. Ein großer Vorteil, welcher sich von selbst allen Benutzern empfiehlt."

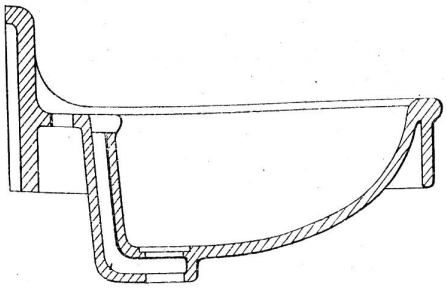

Abb. 1. Richtige Anordnung des Überlaufkanals

Es wird zugegeben, daß der offene sichtbare Überlauf ästhetisch weniger schön wirkt, wie der unsichtbare, aber die Wirkung vom Schönheitsstandpunkt aus muß weit zurücktreten gegen die praktische hygienische Wirkung. Der Umstand, daß die Reinigung eines Überlaufes nur selten vorgenommen wird, macht es ganz besonders erforderlich, daß die Aufmerksamkeit darauf gelenkt wird. Im übrigen kann man ruhig sagen, daß eine technische zweckmäßige Maßnahme nie unästhetisch wirkt. Unbegreiflicherweise ist dieser Gedanke nicht überall durchgedrungen. Einzelne Fabrikanten bringen neuerdings einen Überlaufkanal an Waschbecken an der für diesen Zweck ungeeignetsten Stelle, nämlich an der Vorderwand des Beckens an. Der Überlaufkanal wird dadurch bedeutend verlängert, für die Reinigung fast unzugänglich und dem Auge unsichtbar gemacht. Diese Maßnahme ist gleichbedeutend mit einer Unterstützung der Verbreitung von Epidemien. Das überlaufende Wasser, das infolge der Benutzung des Waschbeckens zu Mundspülungen und dergleichen Bakterien enthält, läßt diese Keime an den langen, oft trockenen Wänden des Kanals zurück, von wo aus sie den Weg in das frische Waschwasser zurückfinden. Dazu kommt noch der Umstand, daß sich die unangenehmen Begleiterscheinungen der verwesenden Überreste direkt unter der Nase und dem Mund des Benutzenden entwickeln. Der an der Vorderwand des Beckens angebrachte Überlaufkanal ist ein Hohn auf sanitäre Bestrebungen. Die Anwendung müßte von seiten der Sanitätsbehörden untersagt werden. Untenstehende Abbildungen zeigen die richtige und falsche Anordnung von Überlaufkanälen. Abbildung 1 zeigt den richtig angebrachten Überlaufkanal: sichtbar, kurz, zugänglich. Abbildung 2 ein Waschbecken mit dem unrichtigen Überlaufkanal: lang, unsichtbar, schwer zu reinigen.

Namentlich bei Feuerton-Waschtischen, bei denen das Innere des unzugänglichen Kanals nicht von Glasur bedeckt ist, sind die Bedenken gegen die Anwendung noch schwerer. In der Zeichnung (Abbildung 2) zeigt der falsch konstruierte Überlaufkanal eine durch einen Stöpsel zu verschließende Reinigungsöffnung. Ein Beweis dafür, daß der Konstrukteur dieser Vorrichtung selbst an die schwierige Reinigung gedacht hat. Dieser Reinigungsstöpsel, der, um dicht zu halten, eingedichtet werden muß, wird naturgemäß niemals benutzt. Vorkehrungen, die der Gesundheit dienen, müssen zweckentsprechend angewandt werden, da sie sonst das Gegenteil bewirken.

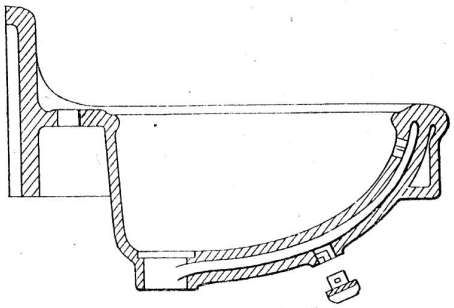

Abb. 2. Falsche Anordnung des Überlaufkanals.

Man weise daher Apparate zurück, die nicht den Ansprüchen der modernen Hygiene genügen.

Holz-Marktberichte.

Über die Lage des Holzmarktes berichtet ein Fachmann in der „Zürichsee-Ztg.": Die seit dem 25. Juli in Kraft bestehenden Einfuhrbeschränkungen für Nadel-Rundholz und Schnittwaren haben namentlich seit Neujahr eine wesentliche Besserung im Holzverkehr und eine steigende Belebung des Marktes bewirkt und mehr gehalten, als man ihnen ursprünglich zutraute. Die Besserung der Situation hat sich namentlich in der Ost- und Nordschweiz und im ganzen Mittelland deutlich geoffenbart, allmählich hat sie auch auf die Westschweiz und den Kanton Graubünden übergegriffen. Zur großen Befriedigung gereicht es ferner, daß seitens der Bundesbahnen eine erhebliche Taxreduktion für Rundholz in naher Aussicht steht, sodaß der Holzverkehr damit eine weitere Belebung erfahren wird. In erfreulicher Weise hat sich zudem in verschiedenen Gegenden eine zunehmende

E. BECK, PIETERLEN bei BIEL BIENNE
Telephon 8 Telegramm-Adr.: Pappbeck Pieterlen
Fabrikation und Handel in
Dachpappe - Holzzement - Klebemasse
Parkettasphalt, Isolierplatten, Isolierteppiche, Korkplatten
Asphaltlack, Dachlack, Eisenlack, Muffenkitt, Teerstricke
„Beccoid" teerfreie Dachpappe. Falzbaupappen gegen feuchte Wände und Decken.
Deckpapiere roh und imprägniert. - Filzkarton - Carbolineum.
5609

Bautätigkeit geltend gemacht. Höchst wichtig für den Holzmarkt der Schweiz ist, daß auf den 30. September nächsthin die Einfuhrbeschränkungen nicht außer Kraft gesetzt werden. Die Aufhebung derselben müßte — so urteilt der „Holzmarkt" — unsern Rundholz-Handel im Herbst zusammenbrechen lassen.

Eine weniger günstige Entwicklung als das Nadelholz hat das Laubholz; dieses stand während der ganzen Dauer des Holzhandels unter dem Druck der gesteigerten Einfuhr und großen Lager. Besonders das Eichenholz war gar nicht begehrt: Eichen-Sagholz, 1. Kl. galt nur 80—140 Fr.; 2. Klasse 50—80 Fr.; Schwellen sind sehr gesucht, allein die Kosten für die von den Bundesbahnen verlangte Imprägnierung sind derart, daß der Waldbesitzer kaum mehr ein Interesse findet, solche zu liefern. Die Buchenschwellenpreise stehen tatsächlich vielerorts unter den Brennholzpreisen. Leider sind bisher die Gesuche um Einfuhrbeschränkung für Laubholz durch die Behörden zurückgestellt worden.

Verschiedenes.

† **Holzhändler und Sägereibesitzer Niklaus Kunz-Kaufmann in Willisau-Tellenbach** starb am 14. Mai im Alter von 60 Jahren.

† **Wagnermeister Hermann Schönholzer-Vogt in Landschlacht** (Thurgau) starb am 17. Mai im Alter von 71 Jahren.

† **Zimmermeister Jakob Bölsterli-Biland in Baden** (Aargau) starb am 21. Mai im Alter von 81 Jahren.

† **Zimmermeister Gustav Landolt-Eberle in Zürich 8** starb am 22. Mai nach kurzer Krankheit im Alter von 45 Jahren.

Schutz der Wasserleitungen. (Korr.) Das Unglück beim Tunnelbau in Klosters wird auf den Bruch einer gußeisernen Quellwasserzuleitung zurückgeführt. Es handle sich um eine gußeiserne Leitung, die quer zum Tunnelgewölbe, in gewöhnlicher Tiefe und mehrere Meter über dem künftigen Tunnelgewölbe verlief. Auf Grund jahrzehntelanger Erfahrungen darf man wieder einmal darauf hinweisen, daß Gußleitungen über Rohrgräben, Bacheindeckungen und dergleichen immer gefährdet sind und manchmal erst mehrere Jahre nach Vollendung der Kanalisationsarbeiten brechen. Grundsätzlich darf man überquerende Leitungen nie auf die eingefüllte, wenn auch noch so gut eingestampfte Erde oder auf das Bachgewölbe, die Kanalabdeckung usw. abstützen. Bei jedem derartigem Bauwerk treten nachträgliche Senkungen ein, die eine auf diese Weise abgestutzte Gußleitung gefährden. Besser ist schon die Verwendung von schmiedeisernen Röhren. Am sichersten ist es aber, die Rohrleitung auf den „gewachsenen" Boden abzustützen, entweder seitlich oder mit einer Hülfskonstruktion (Unterzüge usw., die aber immer auf dem gewachsenen Boden aufgelagert sein müssen). Mit dieser Vorkehrung kann man auch in nicht sehr tragfähigem Boden Gußleitungen für Gas und Wasser kreuzen, ohne daß Rohrbrüche eintreten. Sollen solche Leitungen vorübergehend verlegt werden, sind schmiedeiserne Röhren zn verwenden. Reicht der Durchmesser dieser Röhren nicht aus, so behilft man sich mit nebeneinandergelegten Doppel- oder Dreifachleitungen. Jedenfalls wird man bei solchen vorübergehend erstellten Kreuzungen beidseitig die nötigen Absperrschieber einbauen, um bei ungerechneten Störungen Wasserverluste und die damit verbundenen Schädigungen zu vermeiden.

Anschaffung von Feuerwehr-Requisiten im Kanton Glarus. (Korr.) An die 356 Fr. betragenden Kosten der Anschaffung verschiedener Feuerwehr-Requisiten erhält die Gemeinde Oberurnen den zugesicherten Beitrag von 50 % gleich 178 Fr. aus der kantonalen Brandassekuranzkasse. — Die Gemeindeversammlung Schwanden bewilligte der Feuerwehr einen Betrag von zirka 3000 Franken zur Anschaffung von 300 m Schläuchen mit 30 Schloß und einer zerlegbaren Leiter. Ferner wurde die Anschaffung eines Straßensprengwagens beschlossen.

Die Möbelfabrik Horgen-Glarus erfreut sich laut „Glarner Nachr." eines guten Geschäftsganges. Große Aufträge sichern ihr noch für längere Zeit den Vollbetrieb. Ihre hervorragenden Produkte erfreuen sich eigentlichen Weltrufs und gehen nach aller Herren Ländern. So wie früher aus den gleichen Räumlichkeiten die Türkenkappen und Tüchli Jahrzehnte lang in die Welt hinaus wanderten, werden nun, sachgemäß, offen oder für überseeische Länder, zerlegt in Kisten, wohl verpackt, die gefälligen, soliden Stühle aller Art massenhaft nach allen Richtungen der Windrose spediert. Die Prosperität dieses großen Geschäftes ist ein eigentlicher Lichtblick in dieser schweren Zeit. Möchte sie stets anhalten und je bälder, desto besser auch in andern, zurzeit noch darniederliegenden Betrieben wieder einkehren.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

354. Wer liefert fertige halbrunde Buchen-Podesttreppenpfosten, 17 cm breit, Auskehlung 6 cm, Länge 1,45? Offerten mit Preisen an Rich. Uiker, Zimmerei, Zürich 2, Renggerstr. 63.

355. Wer hat gut erhaltene komb. Universal-Maschinen mit Ringschmier- oder Kugellager abzugeben? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 355 an die Exped.

356. Wer liefert laugenwiderstandsfähige Bronze oder Lack? Offerten an Adolf Abt, Brügg b. Biel.

357. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen, stehenden Dampfkessel, 15—20 m² Heizfläche, mit den dazu gehörigen Armaturen, abzugeben? Offerten unter Chiffre F 357 an die Exped.

358. Wer liefert gebrauchtes, gut erhaltenes Schwungrad, Gewicht 2—4 Tonnen, womöglich mit breitem Kranz? Offerten mit Preisangabe und näherer Beschreibung unter Chiffre 358 an die Exped.

359. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, kombin. Dicke- und Abrichthobelmaschine, 600 mm breit, abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 359 an die Exped.

360. Wer liefert trockenes, schönes Föhrenholz 36 und 60 mm, geschnitten? Offerten unter Chiffre 360 an die Exped.

361. Wer liefert Wasserglas für Bautechnik, sowie Karnaubawachs? Offerten unter Chiffre 361 an die Exped.

362. Wer hätte große Holzdämpfer- oder Steinhärtekessel abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 362 an die Exped.

363. Wer liefert mietweise für eine provisorische Kühlwasser-Leitung ca. 1000 m Röhren von 250—300 mm Lichtweite? Es können auch ganz dünnwandige Röhren sein, da kein Druck vorhanden. Offerten unter Chiffre 363 an die Exped.

364. Wer liefert gut erhaltene, kombin. Abricht- und Dickehobelmaschine 45—50 cm, sowie eine kleinere Universal-Bandsäge? Offerten unter Chiffre 364 an die Exped.

365. Wer hat gebrauchte oder neue Kugelmühle abzugeben? Offerten mit Dimensionenangaben und Preis unter Chiffre 365 an die Exped.

366. Wer hat kleine gebrauchte event. neue Packfässer abzugeben? Offerten unter Chiffre 366 an die Exped.

367. Wer hat gut erhaltene Handbohrmaschine mit Zubehör abzugeben? Offertern unter Chiffre 367 an die Exped.

368. Wer hätte neu oder gebraucht, gut erhalten, abzugeben: 1 Elektromotor (Drehstrom) 2—3 PS, 250 Volt; 1 Einsatzgatter event. nur die Eisenbestandteile hiefür; 1 Langholzfräse; 1 Pendelfräse? Offerten unter Chiffre 368 an die Exped.

369. Wer liefert leichtere Bandsäge, 600—700 mm Rollen, sowie Brennholzfräse neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre D 369 an die Exped.